

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden, Christian Ludewig, Hertzog zu Mecklenburg ... Als  
Kayserlicher Commissarius. Demnach Sr. Kayserl. Majestät/ Uns/ unter den 14ten  
April a.c., allergnädigst committiret/ alle unerlaubte Beschickunge/ so durch die  
Notarien vorgenommen werden/ per Edictum zu inhibiren; So wird in  
Conformitæt dieses allerhöchsten Auftrages/ hiemit ernstlich befohlen/ daß sich  
kein Notarius ... in Geschäfte/ welche Unruhe ... im Lande erregen können ...  
verschicken oder sonst gebrauchen lassen sollen ... : Gegeben Schwerin/ den  
4. Augusti. 1738.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1738?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861899296>

Druck Freier  Zugang





Sonstiges Gnaden, Christian  
Ludewig, Herkog zu Sect=

lenburg, Fürst zu Senden, Schwerin und Rakeburg/  
auch Graff zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargardt Herr.

Als Kayserlicher COMMISSARIUS.



Emnach Sr. Kayserl. Majestät/ Uns/ unter den 14<sup>ten</sup> April a. c., allergnädigst committiret/ alle unerlaubte Beschiedunge/ so durch die Notarien vorgenommen werden/ per Edictum zu inhibiren; So wird in Conformität dieses allerhöchsten Auftrages/ hiemit ernstlich befohlen/ daß sich kein Notarius, bey schwerer Straffe/ in Geschäften/ welche Unruhe/ Zerrüttung und Tumult, im Lande erregen können/ künftighin verschicken oder sonst gebrauchen lassen solle.

Damit nun dieses Edict zu jedermanns Wissenschaft gelangen/ und keiner mit der Unwissenheit sich entschuldigen möge; So haben wir solches/ durch den öffentlichen Druck publiciren/ und gehöriger Orten affigiren lassen wollen. Wornach sich alle und jede Notarii gehorsamlich zu achten/ so lieb ihnen ist Schaden und die angedrohte schwere Abndung zu vermeiden. Urkundlich unter unserm Fürstlichen Handzeichen und Insiegel. Begeben Schwerin/ den 4. Augusti. 1738.

Christian Ludewig.





Seiner Majestät dem Kaiserlichen  
Commissarius

in der Stadt Rostock  
am 4. August 1738.



Erstlich ist zu vernehmen, dass  
der Herr Commissarius in der  
Stadt Rostock am 4. August 1738.  
den 4. August 1738.



MK-4060. (32) 21.



# Sonstiges Gnaden, Christian Ludewig, Herrkog zu Stettin

lenburg, Fürst zu Senden, Schwerin und Wenden/  
auch Graff zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargardt

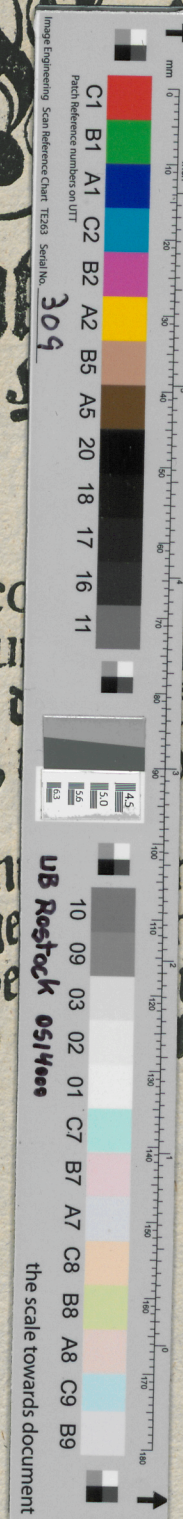
Als Kayserlicher COMMISSARIUS.



Demnach Sr. Kayserl. Majestät/ Uns/ unter den 14<sup>ten</sup> April a. c., allergnädigst com-  
laubte Beschiedunge/ so durch die Notarien vorgenommen werden/ per Edictum  
wird in Conformität dieses allerhöchsten Auftrages/ hiemit ernstlich befohlen/ d-  
ben schwerer Straffe/ in Geschäften/ welche Unruhe/ Zerrüttung und Tumult,  
nen/ künftighin verschiden oder sonsten gebrauchen lassen solle.

Damit nun dieses Edict zu jedermanns Wissenschaft gelangen/ und keiner m-  
entschuldigen möge; So haben wir solches/ durch den öffentlichen Druck publiciren/ und gehörige  
sen wollen. Wornach sich alle und jede Notarii gehorsamlich zu achten / so lieb ihnen ist Schaden  
schwere Abndung zu vermeiden. Urkundlich unter unserm Fürstlichen Handzeichen und  
Schwerin/ den 4. Augusti. 1738.

Christian Ludewig.



ret/ alle uner-  
hibiren; So  
ein Notarius,  
e erregen kön-  
ntwissenheit sich  
n affigiren las-  
ie angedrobeta  
l. Begeben